



Frastanz, am 24. Mai 2019
Sachbearbeiter: Ing. Robert Hartmann
Durchwahl: 20

KUNDMACHUNG

Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Frastanz Veröffentlichung des Entwurfes

Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Vorarlberger Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996 idgF, wird kundgemacht:

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Frastanz hat in ihrer Sitzung vom 23.05.2019 den Entwurf für eine Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Der Flächenwidmungsplan wird nach Maßgabe der angeschlossenen Plandarstellung vom 29.04.2019 mit der Plan-Zl. 198/15/2015, M 1:1.000, wie folgt geändert:

Gst.Nr.	KG	Widmung alt	Widmung neu	Fläche
3531/2	92106	FF	FS Schutzhütte	ca. 558 m ²
3531/2	92106	F	FS Schutzhütte	ca. 18 m ²
3531/2	92106	F	FF	ca. 75 m ²

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes wird gem. § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 39/1996, idgF, in der Zeit vom 27.05.2019 bis 24.06.2019 samt Erläuterungsbericht und UEP-Bericht zur allgemeinen Einsicht in der Marktgemeinde Frastanz, Bauamt, während den Amtsstunden aufgelegt. Die Unterlagen werden während der Auflagefrist auch im Internet auf www.frastanz.at veröffentlicht.

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Der Bürgermeister

Mag. Eugen Gabriel

an der Amtstafel

angeschlagen am: 24.05.2019 SQ
abgenommen am:

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN ÄNDERUNGSANTRAG 198/15/2015

ANTRAGSTELLER: Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Feldkirch
z.Hd. Norbert Natter
Helbockstraße 6
6800 Feldkirch

GRUNDSTÜCK: Teilflächen Gst.Nr. 3531/2
KG Frastanz I

WIDMUNGSÄND.: von FF in FS – Schutzhütte bzw.
von F in FS – Schutzhütte bzw.
von F in FF

WIDMUNGSGRUND: Anpassung der Widmung und Schaffung von
Erweiterungsmöglichkeit



Erläuterungsbericht Umwidmungsantrag Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Feldkirch, Zl. 198/15/2015

Die Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Feldkirch, sind Eigentümer der Feldkircher Hütte. Diese befindet sich im östlichen Bereich der Amerlugalpe auf einer Höhe von ca. 1200 m ü.A..

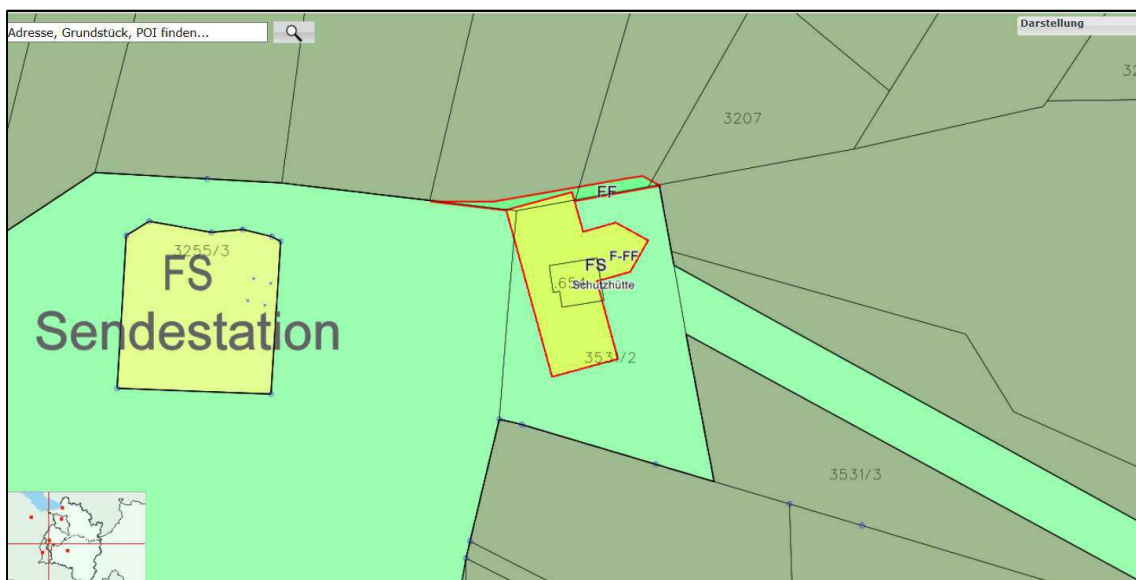
Die Naturfreunde planen erdgeschossig den Anbau einer Terrasse und im Untergeschoss Wohn- und Schlafräumlichkeiten für die Pächter zu errichten. Die Grundfläche ist als Freifläche Freihaltegebiet gewidmet und soll in Freifläche Sondergebiet – Schutzhütte umgewidmet werden. Die Widmungsänderung wurde mit den bestehenden Objekt mit Materialeilbahn und der geplanten Erweiterung abgegrenzt.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat eine Umwelterheblichkeitsprüfung durchgeführt und zusammenfassend festgestellt, dass durch die Änderung des Flächenwidmungsplanes keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Im Jahre 2018 wurde eine Mappenberichtigung durchgeführt. Die Änderung wurde grundbücherlich erledigt und die Vogis Planunterlagen wurden jedoch noch nicht aktualisiert. Die Umwidmung betrifft nur Grundflächen der Naturfreunde.

Grundstück:

Teilfläche von ca. 651 m² Gst.Nr. 3531/2, KG Frastanz I



Begründung des Antrages:

Anpassung der Widmung an die vorhandene Bebauung und Schaffung von Erweiterungsmöglichkeiten

REK:

Fläche ist als „Alpine Kulturlandschaft erhalten“ ausgewiesen

**UEP bzw. SUP Verfahren:**

UEP Verfahren wurde durchgeführt mit der Beurteilung: „Keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten“, abschließende Stellungnahme liegt bei

Erschließung:

Anbindung Straßennetz: nur über Güterweg „Amerlug“ und Privatweg der Alpgenossenschaft möglich, eigene Materialseilbahn wird betrieben

Wasser: Eigene Wasserversorgung, Anschluss ans öffentliche Netz möglich

Abwasserbeseitigung: Anschluss an Ortskanalisation wurde errichtet

Naturschutz:

Keine geschützten Flächen betroffen, Beurteilung erfolgte im UEP Verfahren

Landesraumpläne:

Keine Landesraumpläne betroffen

Wasserwirtschaft:

Quellen: keine bekannt im Nahbereich

Schutzgebiete: Kein Schutzgebiet im Nahbereich

Hochwassergefahrenzone: nicht betroffen

Abfallwirtschaft:

Keine Einschränkungen bekannt

Land – und Forstwirtschaft:

Positive Beurteilung durch die Abteilung Forstwesen im Zuge des UEP Verfahrens

Wildbach – und Lawinverbauung:

Positive Beurteilung durch die Abteilung Forstwesen im Zuge des UEP Verfahrens

Betroffene Dienststellen:

Auflageverfahren lt. Raumplanungsgesetz erforderlich

Grundeigentümer:

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Feldkirch

Eigentümer anrainende Grundstücke:

Nicht erforderlich - Auflageverfahren wird durchgeführt

Wahl des Verfahrens – Auflage- oder Anhörungsverfahren:

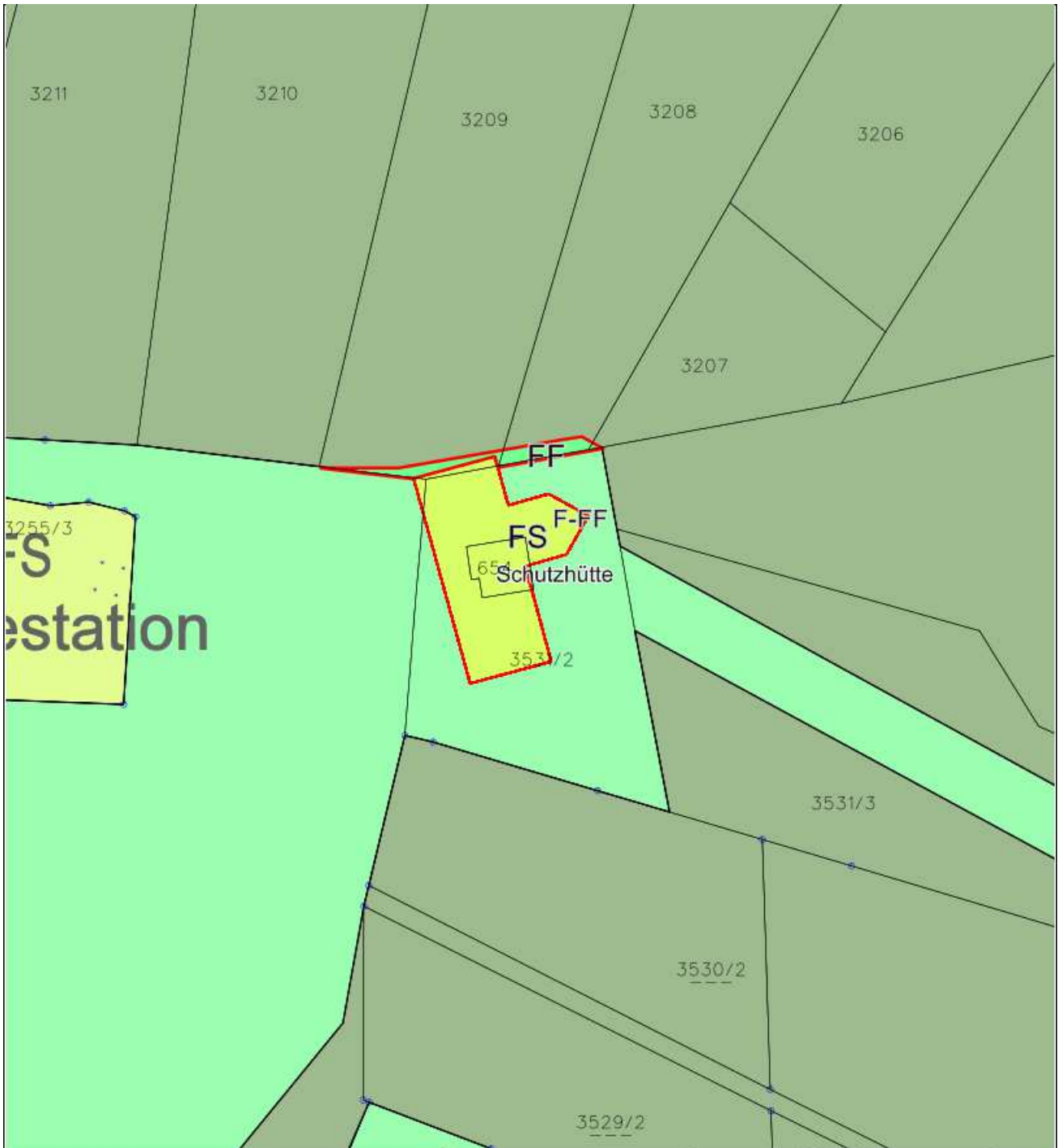
Auflageverfahren

Mindestmaß der baulichen Nutzung für Baulandwidmung:

Keine Festlegung erforderlich

Beurteilung durch die Gemeindegremien:

Positive Beurteilung durch die Gemeindevertretung am 23.05.2019, Einleitung des Auflageverfahrens beschlossen




Neu (nach Umwidmung)

DKM Stand: 2018-10-01

0 M 1:1.000 50 m

Plan-Zl:198/15/2015 Auflageplan

Erstellungsdatum:29.04.2019

 Von der FWP-Änderung erfasster Bereich



Beilagen:

- Legende der Planzeichen

Flächenwidmungsplan-Änderung der Gemeinde Frastanz

Gemeindevertretungsbeschluss

vom 23.05.2019

.....
Siegel

.....
Bürgermeister(in)






Genehmigungsvermerk der Landesregierung siehe Rückseite!

Planzeichen für Flächenwidmungspläne






Nr.	Bezeichnung	Darstellung	Beschreibung der Darstellung
-----	-------------	-------------	------------------------------

1. DARSTELLUNG DER WIDMUNGEN

1.1 Bauflächen

1.1.1	Baufläche-Kerngebiet (§ 14 Abs. 2 RPG)		Signatur: BK Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 255,110,110 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.1.2	Baufläche-Wohngebiet (§ 14 Abs. 3 RPG)		Signatur: BW Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 255,161,82 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.1.3	Baufläche-Mischgebiet (§ 14 Abs. 4 RPG)		Signatur: BM Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 191,151,111 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.1.4	Baufläche-Betriebsgebiet Kategorie I (§ 14 Abs. 5 RPG)		Signatur: BB-I Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 232,115,255 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.1.5	Baufläche-Betriebsgebiet Kategorie II (§ 14 Abs. 6 RPG)		Signatur: BB-II Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 232,115,255 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75




1.2 Bauerwartungsflächen

1.2.1	Bauerwartungsfläche-Kerngebiet (§ 17 RPG)		Signatur: (BK) Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 255,156,156 Schraffur: weiß, Abstand 2 mm Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.2.2	Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (§ 17 RPG)		Signatur: (BW) Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 255,189,135 Schraffur: weiß, Abstand 2 mm Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.2.3	Bauerwartungsfläche-Mischgebiet (§ 17 RPG)		Signatur: (BM) Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 191,164,134 Schraffur: weiß, Abstand 2 mm Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.2.4	Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet Kategorie I (§ 17 RPG)		Signatur: (BB-I) Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 238,153,255 Schraffur: weiß, Abstand 2 mm Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.2.5	Bauerwartungsfläche-Betriebsgebiet Kategorie II (§ 17 RPG)		Signatur: (BB-II) Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 238,153,255 Schraffur: weiß, Abstand 2 mm Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75


1.3 Zonen und besondere Flächen

1.3.1	Baufläche-Wohngebiet (Roter Punkt): Punktuell und als eigenes Grundstück ausgewiesene Fläche von höchstens 600 m ² (§ 14 Abs. 3 RPG)	X-R X = BW	Signatur: -R Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 255,161,82 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.3.2	Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (§ 14 Abs. 4 RPG)	X-L X = BM	Signatur: -L Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: entsprechend der Baufläche Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.3.3	Zone für Produktionsbetriebe (§ 14 Abs. 5 dritter Satz RPG)	X-P# X = BB-I # = a, b oder c	Signatur: -P# Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: entsprechend der Baufläche Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.3.4	Zone für Seveso-Betriebe (§ 14 Abs. 7 RPG)	X-S# X = BB-I oder BB-II # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)	Signatur: -S# Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: entsprechend der Baufläche Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.3.5	Verdichtungszone (§ 14 Abs. 9 RPG)	X-V X = Baufläche	Signatur: -V Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 115,0,76 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 225,225,225
1.3.6	Besondere Fläche für Einkaufszentren (§ 15 RPG)	X-E# X = Baufläche # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)	Signatur: -E# Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: entsprechend der Baufläche Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.3.7	Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe (§ 15a RPG)	X-H# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)	Signatur: -H# Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: entsprechend der Baufläche Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.3.8	Besondere Fläche, in der auch Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fa X = Baufläche	Signatur: -Fa Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: entsprechend der Baufläche Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.3.9	Besondere Fläche, in der nur Ferienwohnungen errichtet werden dürfen (§ 16 RPG)	X-Fn X = Baufläche	Signatur: -Fn Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: entsprechend der Baufläche Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.3.10	Besondere Fläche für publikumsintensive Veranstaltungsstätten (§ 16b Abs. 5 RPG)	X-PV# X = Baufläche # = lfd. Nr. (gegebenenfalls mit entsprechendem Text in der Legende)	Signatur: -PV# Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: entsprechend der Baufläche Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75



1.4 Freiflächen

1.4.1	Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (§ 18 Abs. 3 RPG)		Signatur: FL Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 232,232,232 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.4.2	Freifläche-Sondergebiet (§ 18 Abs. 4 RPG)		Signatur: FS Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm sowie Zweckbestimmungstext Zeichen: Arial, schwarz, 2.8 mm Füllfarbe: RGB 217,255,102 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.4.3	Freifläche-Freihaltegebiet (§ 18 Abs. 5 RPG)		Signatur: FF Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 115,255,145 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75

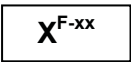
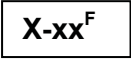
1.5 Vorbehaltsflächen

1.5.1	Vorbehaltsfläche (§ 20 RPG)	 X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)	Signatur: -[#] Zeichen: Arial, schwarz, 3.2 mm Füllfarbe: RGB 128,128,128 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
-------	--------------------------------	--	---

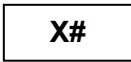
1.6 Verkehrsflächen

1.6.1	Straßen (§ 19 RPG)		Füllfarbe: RGB 255,229,112 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.6.2	Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 19 RPG)		Signatur: Bahn Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 255,229,112 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75

1.7 Befristungen und Folgewidmungen

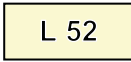
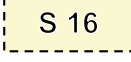

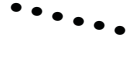

1.7.1	Baufläche oder Freifläche-Sondergebiet (Grundwidmung) mit Befristung (F) und Folgewidmung (§ 12 Abs. 4 RPG)	 X = Baufläche oder FS xx = Folgewidmung	Signatur: ^{F-xx} Zeichen: Arial, schwarz, 3 mm Füllfarbe: entsprechend der Grundwidmung Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
1.7.2	Besondere Widmung (Punkte 1.3.6 - 1.3.10) mit Befristung (F) (§ 12 Abs. 5 RPG)	 X = Grundwidmung xx = Besondere Widmung	Signatur: ^F Zeichen: Arial, schwarz, 3 mm Füllfarbe: entsprechend der Grundwidmung Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75

1.8 Indexierung



1.8.1	Indexierung (§ 13 Abs. 3 RPG)	 <p>X = Grundwidmung # = lfd. Nr. (mit entsprechendem Text in der Legende)</p>	Signatur: # Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: entsprechend der Grundwidmung Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
-------	----------------------------------	---	---

2. DARSTELLUNG DER ERSICHTLICHMACHUNGEN



2.1 Verkehrsflächen



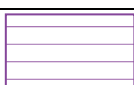



2.1.1	Straßen (§ 12 Abs. 8 RPG)		Signatur: A, L, S (Straßenkurzbezeichnung z.B. Landesstraße Nr. 52) Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 253,255,209 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
2.1.2	Straßen (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)		Signatur: A, L, S (Straßenkurzbezeichnung z.B. Schnellstraße Nr. 16) Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 253,255,209 Randlinie: strichliert, 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
2.1.3	Schienenbahn einschließlich Standseilbahn (§ 12 Abs. 8 RPG)		Signatur: Bahn Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 191,191,191 Randlinie: 0.3 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
2.1.4	Fußweg, Radweg (§ 12 Abs. 8 RPG)		Signatur: Kreise mit 1.5 mm D und vollflächig Füllfarbe: RGB 75,75,75
2.1.5	Fußweg, Radweg (Planung) (§ 12 Abs. 8 RPG)		Signatur: Kreise mit 1.5 mm D Farbe: RGB 75,75,75

2.2 Flächen mit besonderer Naturgefährdung


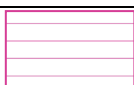
2.2.1	Gefahrenzonenkarte der WLW: (Gefahren-, Intensiv- und Hinweiszonen) (§ 12 Abs. 8 RPG)		Schraffur: vertikale Linien, Abstand 4 mm, 0.2 mm breit Randlinie: 0.35 mm breit Linienfarbe: RGB 255,122,0
2.2.2	Gefahrenzonen nach WRG: (Gebiete mit potentiell signifikantem Hochwasserrisiko) (§ 12 Abs. 8 RPG)		Schraffur: 45° SO-NW Linien, Abstand 8 mm, 0.2 mm breit, Versatz 2 mm Randlinie: 0.35 mm breit Linienfarbe: RGB 0,77,168

2.3 Flächen mit Nutzungsbeschränkungen


2.3.1	Forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) (§ 12 Abs. 8 RPG)		Signatur: F Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 118,161,96 Randlinie: 0.4 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
2.3.2	Gewässer (§ 12 Abs. 8 RPG)		Signatur: W Zeichen: Arial, schwarz, 4 mm Füllfarbe: RGB 181,255,254 Randlinie: 0.4 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75

2.3.3	Schutzgebiet nach § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung (§ 12 Abs. 8 RPG)		Schraffur: 45° SW-NO Linien, Abstand 8 mm, 0,2 mm breit Randlinie: 0,35 mm breit Linienfarbe: RGB 76,230,0
2.3.4	Wasserrechtlich besonders geschütztes Gebiet (§ 12 Abs. 8 RPG)		Schraffur: vertikale Linien, Abstand 8 mm, 0,2 mm breit, Versatz 2 mm Randlinie: 0,35 mm breit Linienfarbe: RGB 0,112,255
2.3.5	Seveso-Schutzabstand (§ 12 Abs. 7 i.V.m. Abs. 8 RPG)		Schraffur: horizontale Linien, Abstand 4 mm, 0,2 mm breit, Versatz 2 mm Randlinie: 0,35 mm breit Linienfarbe: RGB 169,0,230
2.3.6	Rohstoffplan-Lockergesteine (§ 12 Abs. 8 RPG)		Schraffur: 45° SW-NO Linien, Abstand 8 mm, 0,2 mm breit, Versatz 1 mm Randlinie: 0,35 mm breit Linienfarbe: RGB 78,78,78
2.3.7	Bergbaugebiet nach Mineralrohstoffgesetz (§ 12 Abs. 8 RPG)		Schraffur: 45° SO-NW Linien, Abstand: 6 mm, 0,2 mm breit Versatz: 5 mm Randlinie: 0,35 mm breit Linienfarbe: RGB 168,112,0
2.3.8	Archäologische Fundzonen (§ 12 Abs. 8 RPG)		Schraffur: vertikale Linien, Abstand 4 mm, 0,2 mm breit, Versatz 2 mm Randlinie: 0,35 mm breit Linienfarbe: RGB 115,38,0


2.4 Versorgungsanlagen

2.4.1	Leitungen mit allfälligem Baubeschränkungsbereich (Hochspannungsleitung, Hauptsammler, Gas-Hochdruckleitung) (§ 12 Abs. 8 RPG)		Achsenlinie: strichpunktierte Linie, 0,35 mm breit Außenlinie: strichliert, 0,2 mm Linienfarbe: RGB 255,0,197
2.4.2	Kraftwerk, Umspannwerk (§ 12 Abs. 8 RPG)		Schraffur: horizontale Linien, Abstand 4 mm, 0,2 mm breit, Versatz 1 mm Randlinie: 0,35 mm breit Linienfarbe: RGB 255,0,197

3. DARSTELLUNG DER GEMEINDEGRENZE

3.1	Gemeindegrenze		Begleitlinie: strichliert, 1 mm breit Randfarbe: RGB 75,75,75
-----	----------------	---	--

- Die angegebenen RGB-Farbwerte beziehen sich auf den Wertebereich von **0 bis 255**.
- Bei den angegebenen Randlinien (z.B. Strichstärke 0,3 mm) ist für die Feststellung der Widmungsgrenze die Mitte des Striches maßgeblich.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar. Ausdrücke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.



Marktgemeinde Frastanz
Sägenplatz 1
6820 Frastanz
E-Mail: marktgemeinde@frastanz.at

Auskunft:
Andreas Grabher
T +43 5574 511 24521

Zahl: IVE-410.10-37/2016-17
Bregenz, am 26.03.2018

Betreff: Gemeinde Frastanz; Umwidmung für Feldkircher Hütte; UEP - abschließende
Stellungnahme
Bezug: Antrag der Gemeinde Frastanz vom 21.07.2016 mit Änderung vom 25.10.2017
Anlagen: 10

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Frastanz hat mit Eingabe vom 21.07.2016, geändert am 25.10.2017, um die Durchführung einer Umwelterheblichkeitsprüfung nach dem Raumplanungsgesetz für die Umwidmung der Gst-Nr 3531/2 und einer Teilfläche der Gst-Nr .654, beide GB Frastanz 1, im Ausmaß von rund 600 m² von FF in FS/Schutzhütte ersucht.

Im Zuge des Verfahrens zur Umwelterheblichkeitsprüfung wurden Stellungnahmen aus den Fachbereichen Raumplanung, Wasserwirtschaft, Wildbach- und Lawinerverbauung, Forst, sowie Natur- und Landschaftsschutz eingeholt.

Sachverhalt:

Die umzuwidmende Fläche befindet sich in Frastanz im östlichen Teil der Amerlugalpe auf einer Seehöhe von rund 1200 m. Auf der Fläche befindet sich das Naturfreundehaus „Feldkircher Hütte“. Im Norden und Süden wird die Umwidmungsfläche durch Wald begrenzt. Im Westen schließt eine Wiese an, auf der in rund 50 m Entfernung eine Sendestation steht. Unmittelbar östlich liegt die Trasse der zur Hütte gehörenden Materialeilbahn. Das nahe Umgebungsgelände ist von menschlicher Nutzung geprägt.

Es ist nun geplant, die bestehende Terrasse der Feldkircher Hütte anzuheben und darunter einen Raum als Winterunterkunft für Wanderer und als Lager zu errichten. Im Zuge dessen soll für die Feldkircher Hütte eine entsprechende Flächenwidmung hergestellt werden.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt im Bestand über eine eigene Quelle. Die Abwasserbeseitigung erfolgt noch über eine bestehende 3-Kammer-Sickergrube. Zukünftig soll ein Kanalanschluss erstellt werden. Eine Zufahrt ist nicht vorhanden, wobei ein entsprechendes Projekt bereits vorliegt. Die Hütte ist über Wanderwege erreichbar. Die Versorgung erfolgt über die bestehende Materialeilbahn.

Beurteilung:

Aus raumplanungsfachlicher Sicht handelt es sich bei der geplanten Umwidmung im Wesentlichen um eine Anpassung an den Baubestand.

Der geringe Verbauungsgrad und eine intakte, wenn auch durch menschlichen Einfluss geformte und partiell überprägte Kulturlandschaft, machen den von der Umwidmung betroffenen Hangbereich zu einem erhaltenswerten Landschaftsteil. Auf Grund der Tatsache, dass die geplante Umwidmung im Wesentlichen auf den Bestand begrenzt ist, sind keine zusätzlichen Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes zu erwarten.

Von der Umwidmung sind keine seltenen oder besonders schützenswerten Lebensräume, Tier- oder Pflanzenarten direkt betroffen. Erhebliche Auswirkungen auf den Naturhaushalt sind nicht zu erwarten. Es ist auch mit keinen erheblichen Auswirkungen auf den angrenzenden Wald zu rechnen.

In Bezug auf das Schutzgut Wasser ist festzustellen, dass nach der Umsetzung, beziehungsweise dem Vorliegen eines rechtskräftigen Kanalanschlussbescheides kann von einer gesicherten Abwasserbeseitigung ausgegangen werden. Die bestehende Trinkwasserversorgung kann als Ausreichend beurteilt werden. Eine Löschwasserversorgung ist nicht vorhanden. Fragen des Brandschutzes sind im nachfolgenden Bauverfahren zu klären.

Fazit:

Zur gegenständlichen Umwelterheblichkeitsprüfung nach dem Raumplanungsgesetz wird festgestellt, dass gemäß § 10a Abs. 3 und 4 iVm § 21a Abs. 1 RPG, LGBl. Nr. 33/2005, durch die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes in Frastanz **keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten** sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass im nördlichen, beziehungsweise nordwestlichen Bereich der Liegenschaft unklar ist, ob sich die Bestandsbauten noch auf der Gst-Nr 3531/2 befinden. Diesbezüglich besteht Handlungsbedarf (siehe Stellungnahme der Raumplanung vom 30.10.2017, Zl. VIIa-50.030.27-5//238).

Das Ergebnis stützt sich im Wesentlichen auf das durchgeführte Ermittlungsverfahren und die eingeholten Stellungnahmen und Gutachten, welche im Anhang mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme und Beachtung übermittelt werden.


Mit freundlichen Grüßen

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag

gez. Ing Andreas Grabher

Nachrichtlich an:

1. Abt. Raumplanung und Baurecht (VIIa), Intern
2. Abt. Wasserwirtschaft (VIId), Intern
3. Wildbach- und Lawinenverbauung, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Vorarlberg, E-Mail: sektion.vorarlberg@die-wildbach.at
4. Abt. Forstwesen (Vc), Intern
5. Bezirkshauptmannschaft Feldkirch, Abt. II - Wirtschaft und Umweltschutz (BHFK-II), Intern

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.